

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 13.

Mittwoch 12. Februar 1930.

Jahrgang XXXIX

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 4. Februar. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 20. Jänner. — Finanzausschuss vom 27. und 28. Jänner. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 15. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Bauaufsichtsräte. — Baubewegung vom 8. bis 11. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Aufforderung zur Teilnahme an Unterrichtsstunden für Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei; Kanalräumungsgebühren ab 1. Februar 1930. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 4. Februar 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seih.

Anwesende: Die Bg. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Amtsr. Vandertshammer.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 256, F. 3. 97/58.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löschberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Speising angehörten Mitgliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen. Dieser Beschluss ist allen Mitgliedern in der Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

Der Ausschussantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

(P. 3. 246, M. Abt. 54, 245.) Zustimmung zur Herstellung eines Aufbaues anlässlich der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 479 im 18. Bezirke.

(P. 3. 245, M. Abt. 50, III/25.) Gemäß § 98, lit. e der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 wird die Bewilligung zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen den Bescheid der niederösterreichischen Landesregierung vom 12. Dezember 1929, Z. L.-N. I/8—6550/1/29, erteilt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 227, M. D. 8417/29.) Der Maschinensfahrer 1. Klasse Gottfried Wall wird zum Maschinenmeister in Lohnklasse Ia im Stande der Angestellten der Feuerwehr der Stadt Wien ernannt.

Antragsgemäß werden in den dauernden Ruhestand versetzt:
(P. 3. 254, G. B. 6195/29) Bizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Franz Eisenmann;

(P. 3. 263, M. Abt. 1, 5802/29) Oberschulwart Eduard Schöttl.

(P. 3. 264, M. Abt. 12, 14650/29.) Dozent Dr. Leopold Schönbauer wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien und unter Erteilung der Altersnachricht gemäß dem Magistratsantrage zum provisorischen Primararzt und Vorstand der chirurgischen Abteilung im Krankenhause Wien-Lainz ernannt und in Gruppe Ia, Bezugsklasse 4, Bezugsstufe 1, eingereiht.

Ausschuss

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Jänner 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Räte Königstetter, Pokorny, Keder, Kummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner Mag. R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Rogler.

Schriftführer: Mag. Ob. R. Dr. Ringl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehender Antrag wurde vom Gemeinderatsausschuss I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 44, M. Abt. 1, 1060.) Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien, Menderung.

Der Antrag des GR. Gschladt, die Vorlage an den Vorstand der Krankenfürsorgeanstalt zur Abänderung in mehreren Punkten zurückzuverweisen, wird abgelehnt.

(Z. 49, M. Abt. 1, 10411/29.) Der Gemeinderatsausschuss nimmt zur Kenntnis, daß durch eine größere Anzahl von Todesfällen der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik V „Todesfallsbeiträge“ des Sondervoranschlages Nr. 1 „Wiener städtischer Lehrerpensionsfonds“ (verrechnet auf Ausgabrubrik 107/2a und im Sondervoranschlag Nr. 49 „Schulwesen“) um 20.000 S überschritten wird, so daß das Gesamterfordernis 189.000 S betragen wird. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehrausgaben oder Mindereinnahmen ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. Der Saldo des Sondervoranschlages Nr. 1 „Städtischer Lehrerpensionsfonds“ findet im Zuschusse der eigenen Gelder (präliminiert auf Ausgabrubrik 107/2a, die wieder im Sondervoranschlag Nr. 49 verrechnet wird) seine Deckung. Die Genehmigung obiger Ueberschreitung gilt daher auch für die Aus-

gabsrubrik 107/2a, beziehungsweise für den Sondervoranschlag Nr. 49 „Schulwesen“.

(Z. 53, M. Abt. 9, 12208/29.) Für die städtischen Versorgungs-, Jugendfürsorge-, Kranken-, Heil- und Pflege-, Tuberkulosen- und sonstigen Wohlfahrtsanstalten, die Krankenpflegeschule, das Institut für Krüppelfürsorge und das Zentralmagazin Baumgarten wird der in den vorgelegten 32 Verzeichnissen ausgewiesene (durch rote Schrift gekennzeichnete) Personalstand festgesetzt. Dieser Stand gilt als Höchststand und darf nicht überschritten werden.

(Z. 54, M. Abt. 9, I/16, 8204.) Die Anstaltsleitungszulage des Direktors der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Dr. Alfred Mauczka wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 von 320 S auf 360 S monatlich erhöht.

(Z. 37, M. Abt. 9, II/P./3.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Hans Klein und Dr. Heinrich Stern werden mit Rang vom 1. Jänner 1930 zu Sekundärärzten ernannt.

(Z. 59, M. Abt. 9, II/P./11.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin Dr. Gertrude Goldscheider des Versorgungsheimes Lainz wird bis 28. Februar 1931 verlängert.

(Z. 36, M. Abt. 9, II/P./4.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes der I. medizinischen Abteilung des Krankenhauses Lainz Dr. Karl Karbeshuber wird bis 31. Mai 1931, die Dienstzeit des Assistenzarztes des Röntgeninstitutes dieses Krankenhauses Dr. Hans Stöffel wird bis 31. Juli 1931, die Dienstzeit des Assistenzarztes der gynäkologischen Abteilung des genannten Krankenhauses Dr. Josef Pascher wird bis 31. Mai 1931 verlängert.

(Z. 60, M. Abt. 9, II/P./10.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe Dr. Julius Rußbaum wird bis 28. Februar 1931 verlängert.

(Z. 35, M. Abt. 9, II/P./1.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Leon Wischnowitzer des Versorgungsheimes Lainz wird letztmalig bis 31. Jänner 1931 verlängert.

(Z. 51, M. Abt. 1, 981.) Der technische Vertragsangestellte Ing. Rudolf Diederich wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range Ia/4/1 vom 17. Dezember 1928 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 45, M. Abt. 1, 876.) Die Werkmeister des Betriebes Wasserversorgung Leopold Cybulak und Franz Seidl werden mit dem Range III/5/1 vom 22. März 1929, beziehungsweise III/5/1 vom 15. Mai 1928 in Gruppe III überreicht.

Im Betriebe Wasserversorgung werden überreicht:

(Z. 52, M. Abt. 1, 491.) Zu Wasserleitungswerkmeistern in Gruppe IV die Wasserleitungsoberaufseher in Gruppe V, Adolf Marischler, Franz Hepl, Josef Scherzl, Johann Sonnleitner, Leopold Witasek und Johann Zimmermann; zu Wasserleitungsoberaufsehern in Gruppe V die Wasserleitungsaufseher in Gruppe VI Georg Aschauer, Karl Bittermann, Franz Ortina, Johann Heimerl, Wilhelm Kraus, Adolf Mauser, Johann Schattauer, Franz Trea, Karl Lutschek und Ferdinand Vaca; zu Wasserleitungsaufsehern in Gruppe VI die Professionisten in Gruppe VI Viktor Bauer, Robert Duschek, Johann Hartl, Johann Humer, Johann Jezinger, Ladislaus Radous, Franz Schweinecker, Franz Sirninger, Alfred Sonntag, Johann Stark, Rudolf Totter und Alois Wroblowsky; zu angelernten Arbeitern in Gruppe VII die Hilfsarbeiter in Gruppe VIII Georg Gaala, Karl Hajek und Anton Joppoth; zu Fachgehilfen in Gruppe VI die Hilfsarbeiter in Gruppe VIII Josef Hörmann und Franz Schlacher.

(Z. 61, M. Abt. 1, 672.) Die definitive Inventarpflegerin Stephanie Wiedermann wird unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, und gegen die Verpflichtung, die besondere Fachprüfung am Ende des derzeit laufenden Ausbildungskurses abzulegen, in Gruppe IV der städtischen Angestellten (Oberpflegerin) überreicht.

(Z. 57, M. Abt. 1, 673.) Die provisorische diplomierte Lehrschwester der Krankenpflegeschule Lainz Margarete Diezel wird in

Gruppe IV der städtischen Angestellten unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, umgereicht.

(Z. 58, M. Abt. 1, 674.) Die definitive Wäschezuschneiderin Paula Schmid geb. Witta wird als Wäscheverwahrerin in Gruppe V, die definitive Näherin Marie Belohlawek geb. Böhm als Wäschezuschneiderin in Gruppe VI der städtischen Angestellten, beide unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, überreicht.

(Z. 55, M. Abt. 1, 860.) Der definitive Gärtner des Versorgungshauses Liesing Josef Hölbl wird in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 56, M. Abt. 1, 675.) Der definitive Hausarbeiter Engelbert Gringer wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten (Hausgehilfe) unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, umgereicht.

(Z. 46, M. Abt. 1, 10035/29.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe IX entlohnte Reinigungsfrau Barbara Studniczka wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range IX/9a/1 vom 15. Juni 1928 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

Nachstehender Antrag wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß III weitergeleitet:

(Z. 63, M. Abt. 12, 24585/29.) Augenärztliche Zentrale für Schulkinder; Vermehrung der Ordinationsstunden.

(Z. 48, M. Abt. 1, 11892/29.) Zur Zuerkennung eines Betrages in der Höhe des jeweiligen gesetzlichen Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Rosine Wasmer vom 1. Jänner 1930 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird ausnahmsweise die Zustimmung erteilt.

(Z. 40, M. Abt. 1, 8941/29.) Dem Karl Zigeuner, Exekutionsamts-Vizeleitersvollwaise, geboren 8. Jänner 1904, wird die normalmäßige Waisenpension von jährlich 1436.40 S bis Ende des Jahres 1930, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung weiter belassen.

(Z. 41, M. Abt. 1, 1331/29.) Der definitiven Küchengehilfin Leopoldine Blauensteiner wird anlässlich der Übernahme in den dauernden Ruhestand an Stelle der dienstordnungsmäßig ihr zustehenden einmaligen Abfertigung von 3144.96 S eine außerordentliche Zuwendung von 50 S monatlich auf Lebensdauer zuerkannt.

(Z. 42, M. Abt. 1, 11765/29.) Zur Neu festsetzung des Ranges der Volksschullehrerin Aloisia Oberzeller mit 31. Mai 1916 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 33, M. Abt. 1, 9462/29) Othmar Pöffel, Kanzleiaffistent;

(Z. 32, M. Abt. 1, 306/20) Leopoldine Wieland, Küchengehilfin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 30, M. Abt. 1, 103) Paula Reitter, Verwaltungsssekretärswitwe;

(Z. 29, M. Abt. 1, 136) Viktoria Grubmüller, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 28, M. Abt. 1, 23) Hilba Witsch, Verwaltungsssekretärswitwe;

(Z. 62, M. Abt. 1, 373) Leopoldine Pfeiffer, Amtsgehilfenswitwe.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 31, M. Abt. 1, 8023/29) Viktoria König, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 34, M. Abt. 1, 623) Anton Leitner, ehemaliger Forstarbeiter;

(Z. 50, M. Abt. 1, 2734/29) Franz Gerhardinger, ehemaliger Depotarbeiter.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 38, M. Abt. 1, 11545/29) Helene Kubacek, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 39, M. Abt. 1, 11960/29) Hermine Fikuta, Volksschullehrerin;

(Z. 43, M. Abt. 1, 12107/29) Josef Salomon, Hauptschullehrer;

(Z. 47, M. Abt. 1, 209) Johanna Münster, Arbeitslehrerin.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Jänner 1930.

Vorsitzender: GR. Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Binder, Blum, Groß, Kunzschaf, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Sen. R. Dr. Urban, die Ob. Mag. R. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag. Sekr. Dr. Dulehla, Rechn. Ob. Rev. Cervený, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und die Kontr. Amtsr. Biegler und Gründler.

Entschuldigt: Die GR. Angermayer und Broczhner.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GR. Hieß eröffnet um 1/5 Uhr die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen, beziehungsweise genehmigt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 11, M. Abt. 4, No. B. 335/29.) Der Ausfolgung des von der Zimmerei Wienerberg, Havlicek & Komp., Wien, 10. Bezirk, Triester Straße 107, als Hastrücklaß für die Arbeiten im Sonnen- und Luftbad 19. „Krapfenwaldl“ deponierten Sparkassenbuches der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien Nr. 23970, lautend auf den Betrag von 220 S, unter Verzicht auf die Beibringung des Depotscheines wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Firma eine schriftliche Erklärung abgibt, der Gemeinde Wien für alle Schäden, die aus einer eventuellen späteren Präsentierung des Depotscheines entstehen könnten, zu haften.

Berichterstatter Sen. R. Dr. Urban:

(außerhalb der Tagesordnung referiert)

(Z. 22, M. Abt. 5, 6.) Den in der Beilage angeführten 180 Wachbeamten der Wiener Polizeidirektion wird für die Erstattung von Anzeigen betreffend Uebertretungen der Kraftwagenabgabevorschriften eine Remuneration von je 5 S, zusammen 900 S, zuerkannt. Ferner wird den Beamten des Verkehrsamtes der Wiener Bundespolizeidirektion, die den Magistrat bei der Durchführung des Kraftwagenabgabegesetzes durch Entgegennahme der Anmeldungen, durch Auskunftserteilung und Gestattung der Einsicht in die amtlichen Aufzeichnungen unterstützen, eine Remuneration von zusammen 1500 S zuerkannt. Das Bundespolizeipräsidium ist zu ersuchen, die Ver-

teilung dieses Betrages an die in Betracht kommenden Organe veranlassen zu wollen. Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1929 der seinerzeit neu eröffneten Ausgabe rubrik 201/4 „Verschiedene Ausgaben der Abgabenverwaltung“ um weitere 2400 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 11.035 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird nach Streichung der Post Nr. 3 zur Kenntnis genommen und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 16, M. Abt. 4, Mi. 36.) 2. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Wiener Landtage vorgelegt:

(Z. 13, M. Abt. 4, R. 2.) Gesetz über die Beteiligung des Landes Wien an der Förderung der österreichischen Ausfuhr nach der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Der Antrag des Abg. Zimmerl:

„Die Aktion zur Förderung des Rußlandexportes der Gemeinde Wien auf Grund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 21. Oktober 1927, P. Z. 4657, und vom 22. Februar 1929, P. Z. 695, wird bis zum 30. Juni 1930 verlängert“ wurde abgelehnt.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 12, M. Abt. 4, Su. 4.) Etmäßige Verrechnung des der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich zur Vorbereitung der im Rahmen der Schubert-Feier geplanten Veranstaltungen zur Verfügung gestellten Betrages von 40.000 S.

Schluß der Sitzung um 5 Uhr.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1930.

Vorsitzender: GR. Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Binder, Blum, Groß, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Weber, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. Sekr. Dr. Dulehla, Rechn. Ob. Rev. Cervený, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Schultheiß.

Entschuldigt: Die GR. Angermayer und Broczhner.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GR. Hieß eröffnet um 18 Uhr 30 Minuten die Sitzung.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftstück wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 23, M. Abt. 4, Mi. 41.) Kredit für Bauten nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz für das Jahr 1930 in der Höhe von 51.000.000 S.

Schluß der Sitzung um 18 Uhr 40 Minuten.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 15. Jänner 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Stubianek.
Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof, die GRe. Beijer, Hermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Pernstein, Panofsch und Dr. Wagner; ferner Ob. Sen. R. Gräf, die Sen. Re. Ing. Fuchs, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. Re. Dr. Köpf, Kopecký und Dr. Wolf, Ob. Bau R. Ing. Schmidt, Dior. Reuther und Brand Dior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Marie Wielich und Dr. Kollaja.

Schriftführer: Verw. Sekr. Halama.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Beijer:

(Z. 7, Div. Samml. 34.) Dem Künstlerbund Hagen wird die Bewilligung erteilt, für die von ihm veranstaltete Waldmüller-Ausstellung eine Anzahl von Werken F. G. Waldmüllers aus dem Museum der Stadt Wien unter der Bedingung der Angabe des Besitzers im Ausstellungsraume und Katalog zu entleihen. Die Ausstellungsleitung hat die Bilder mit den von der Direktion der Städtischen Sammlungen angegebenen Werten gegen Verlust und Beschädigung jeder Art von Haus zu Haus auf ihre Kosten zu versichern und die Versicherungspolizze bei der genannten Direktion zu hinterlegen.

(Z. 173, M. Abt. 56, 10688/29.) Die vom Magistrate nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung eines Nestroy-Denkmales vor dem Hause 2. Praterstraße 34 auf der öffentlichen Gutsparzelle 3970/1 wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes bestätigt.

(Z. 2, M. Abt. 49, 7593/29.) Der Abschluß einer zehnjährigen Brandschadenversicherung auf erstes Risiko für das Uhrenmuseum der Stadt Wien mit einem Versicherungsbetrag von 1.000.000 S und einer Jahresprämie von 800 S wird genehmigt und zur Kenntnis genommen, daß durch die Zahlung dieser Prämie der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 710/1 „Uhrenmuseum, Barausgaben“ um weitere 800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7300 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wurde.

(Z. 168, M. Abt. 56, P./21/Mg.) Der durch die „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, für das Geschäftsjahr 1929 zu entrichtende Platzzins wird mit 150.000 S festgesetzt; dieser Betrag hat vorläufig auch für das Geschäftsjahr 1930 zu gelten.

(Z. 4, Div. M. Abt. 28, 5384/29.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung vor den Liegenschaften: 11. Mühlwangergasse 20, Einl.-Z. 744, Kat.-Parz. 1597/1, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf; 18. Peter Jordan-Straße (ohne Nr.), Einl.-Z. 271, Kat.-Parz. 278/6 und 7, Grundbuch Pöckleinsdorf; 13. Premrenergasse,

Einl.-Z. 1753, Kat.-Parz. 1244/14, Grundbuch Ober-St. Veit; 13. Biraghigasse 61, Einl.-Z. 584, Kat.-Parz. 537/1, Grundbuch Speising; 19. Groicagasse 20 Ecke Beethovengasse, Einl.-Z. 195, Grundbuch Nußdorf; 13. Lainzer Straße 152, Einl.-Z. 20, Kat.-Parz. 48/2, Grundbuch Lainz; 13. Flößersteig, Siedlungsgebiet 19, Einl.-Z. 466, Kat.-Parz. 134/2, Grundbuch Ober-Baumgarten; 16. Sulmgasse 10, Einl.-Z. 3026, Kat.-Parz. 1534/13 und 1532/15 und 16, Grundbuch Ottakring; 13. Gobergasse, Einl.-Z. 384, Kat.-Parz. 330/38, Grundbuch Lainz; 13. Wingerstraße, Einl.-Z. 497, Kat.-Parz. 96/1, 2, 3, Grundbuch Ober-St. Veit; 13. Staargasse 7, Einl.-Z. 957, Kat.-Parz. 442/22, Grundbuch Breitensee; 13. Samptwandnergasse, Einl.-Z. 887, Kat.-Parz. 780/24, Grundbuch Hütteldorf; 13. Maggasse, Einl.-Z. 687, Kat.-Parz. 475/14, Grundbuch Speising; 12. Künigergasse 29, Einl.-Z. 895, Kat.-Parz. 459/15, Grundbuch Hengendorf, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeitigem Widerruf bei 2., 12. und 13. bis 1. Jänner 1931, bei 3. bis 1. Mai 1932, 4. bis 11 bis 1. Jänner 1933, 15. bis 1. Jänner 1933 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1929 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 5, Div. M. Abt. 28, 5948/29.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung vor den Liegenschaften: 13. Lorenz Weißgasse 29, Baustelle 29, Einl.-Z. 648, Kat.-Parz. 530/29, Grundbuch Hütteldorf; 13. Opitzgasse 27, Einl.-Z. 532, Grundbuch Lainz; 13. Weilliffengasse, Einl.-Z. 1674/77, Grundbuch Ober-St. Veit; 13. Opitzgasse, Einl.-Z. 554, Kat.-Parz. 227/24, Grundbuch Lainz; 13. Würzburggasse—Opitzgasse, Einl.-Z. 550, Kat.-Parz. 227/20, Grundbuch Lainz; 13. verlängerte Berghaidengasse, Einl.-Z. 735, Grundbuch Speising; 13. Ameisbachzeile, Einl.-Z. 950, Kat.-Parz. 348/7, Grundbuch Breitensee; 13. Sandroßgasse, Einl.-Z. 902, Grundbuch Breitensee, 18. Peter Jordan-Straße—Türkenschanzstiege, Einl.-Z. 2329, Kat.-Parz. 1079, Grundbuch Währing; 13. Unbenannte Gasse II, zwischen Hofwiesengasse und verlängerter Berghaidengasse, Einl.-Z. 727, Kat.-Parz. 335/12, Grundbuch Speising; 21. Hirschstettener Straße nächst Ostbahnhofstetle Hirschstetten, Einl.-Z. 353, Grundbuch Hirschstetten; 12. Tivoligasse 75, Einl.-Z. 209, Kat.-Parz. 39/3, Ober-Meidling; 12. Elisabethallee 17, Einl.-Z. 912, Kat.-Parz. 453/1, Grundbuch Hengendorf wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bei 3.—8. bis 1. Jänner 1932, bei 9., 11., 13. und 14. bis 1. Jänner 1931, bei 2. und 10. bis 1. Jänner 1933, bei 12. bis 1. Jänner 1934 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1929 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 15, M. Abt. 46, 56.) Die vom Wiener Magistrate der Bauleitung der Wiener Messe A.-G. in der Rotunde namens der österr. Alpinen Montan-Gesellschaft auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschußbestimmungen) unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 171, M. Abt. 56, 27195/29.) Die Bauverhandlungsschrift vom 30. Dezember 1929 über bauliche Umgestaltungen in dem in der Verwaltung des Bundes stehenden Fondsgebäude 1. Spiegelgasse 16 (Dorotheum Hauptanfall) wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 172, M. Abt. 56, 24987/29.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Ortsverhandlung wird die Verhandlungsschrift vom 2. Dezember 1929 betreffend Adaptierungen im bundeseigenen Gebäude im 3. Bezirke, Fuchsgasse 22, zur Kenntnis genommen.

(Z. 1, M. B. M. 15, 116.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk an Irma Handl, 15. Mariahilfer Straße 160, zu erteilende Baubewilligung zur Vergrößerung des Entwickler- und Akkumulatorenraumes im Kino und Herstellung eines Erkers am

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alsterstraße 6

ersten Stockwerke des obgenannten Hauses wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes unter den in der Bauverhandlung vom 9. Jänner 1930, Z. 15/57/30, festgestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 2, M.B.N. 11, 3182/29.) Die der Maschinen- und Waggonbauabriks-A.-G. vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Feuerwachgebäudes mit einer Automobilgarage auf der ihr gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 305, Acker, Einl.-Z. 2024, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 791, Leberstraße 34 im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Oktober 1929 bestätigt.

(Z. 3, M.B.N. 11, 3845/29.) Die dem Johann Trabitš vom magistratischen Bezirksamte 11 zu erteilende Baubewilligung zur baulichen Umgestaltung des auf der ihm und seiner Gattin Josefa Trabitš gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 58 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 196, Bauarea, Haus, Konstr.-Nr. 60, Schmidgunstgasse 27, im 11. Bezirke, bestehenden Schuppens wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 31. Oktober 1929 bestätigt.

(Z. 115, M.Abt. 25902/29.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für Fundamentunterfangung im Hause 9, Stroheckgasse 13 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Dezember 1929 bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 10, M.Abt. 46, 22056/29.) Die vom Magistrate dem Karl Pršner zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der ihm gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 2139/II, Kat.-Parz. 69, im 2. Bezirke, Tandelmarktgasse 22, wird unter gleichzeitiger Kenntnisnahme der unentgeltlichen und lastenfreien Grundabtretung zur Verbreiterung der Tandelmarktgasse und Erteilung der besonderen Baubewilligung für die Errichtung zweier Lichteinfallsschächte gemäß der §§ 60, 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Stubianek.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 2, M.B.N. 21, 8913/29.) Die von Ernst Neumann, Eigentümer der Liegenschaft Kat.-Parz. 157, Einl.-Z. 768, Grundbuch Strebersdorf, 21. Bezirk, an der Fillenbaumgasse, vor dem magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk als Baubehörde im Sinne der Bedingung des Punktes 2 der Verhandlungsschrift vom 11. Dezember 1929 abgegebene verpflichtende Erklärung vom 11. Dezember 1929, betreffend die unentgeltliche Grundabtretung zur Verbreiterung der Fillenbaumgasse wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 170, M.Abt. 56, 28088/29.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Garage auf dem Wiederhoferplatz im 9. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. Jänner 1930 bestätigt.

(Z. 14, M.Abt. 46, 28223/29.) Für die Errichtung einer öffentlichen Bissoiranlage im 3. Bezirke unterhalb des Stiegenaufganges zum Kleiststeg wird gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 5, M.Abt. 53, 2931/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung der von der „Ribug“ angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Eisenstadt — Groß-Höflein — Hornstein — Wimpassing — Ebreichsdorf — Laxenburg — Inzersdorf — Wien und der von den Oesterreichischen Bundesbahnen angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Eisenstadt — Groß-

Höflein — Hornstein — Ebreichsdorf — Laxenburg — Wien unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung. Die Bestimmung der Standplätze in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsurkunden hätten eine nähere Bezeichnung der Standplätze in Wien nicht zu enthalten. Es dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. Zwischen den Standplätzen in Wien und Inzersdorf dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist in Inzersdorf nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt in Inzersdorf nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig. Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich jedoch aus verkehrspolizeilichen Rücksichten gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung der von der „Ribug“ angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Eisenstadt — Groß-Höflein — Hornstein — Wimpassing — Ebreichsdorf — Oberwaltersdorf — Traiskirchen — Guntramsdorf — Mödling — Berchtoldsdorf — Mauer — Sieking-Wien aus.

(Z. 3, M.Abt. 53, 5462/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen das Ansuchen der „Lobeg“, Lastauto-Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H. um Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Route Wien-Floridsdorf — Korneuburg — Spillern — Stoderau — Groß-Weikersdorf — Ziersdorf — Maifau — Reinprechtspölla — Gars aus.

(Z. 4, M.Abt. 53, 6133/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrstechnischen Gründen gegen die Erteilung der von Josef Cermal angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen zur Veranstaltung von Rundfahrten auf den angestrebten Routen aus.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 1, M.B.N. 19, 5782/29.) Die anlässlich der Auflassung der Senkgrube auf der Liegenschaft Einl.-Z. 507, Grundbuch Unter-Döbling, im 19. Bezirke, an der Pfarrwiesengasse und Einmündung in den Hauskanal der Nachbarliegenschaft gemäß § 3 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69 bemessene Kanaleinmündungsgebühr von 694.80 S ist zur Hälfte, das ist im Betrage von 347.40 S sofort zu bezahlen, die andere Hälfte wird bis zur Herstellung eines städtischen Unratskanales in der verlängerten Pfarrwiesengasse gestundet.

(Z. 169, M.Abt. 56, 25897/29.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 5, Ramperstorffergasse 20 wird unter Einhaltung der in der Aufnahme-schrift vom 27. Dezember 1929 enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.B.N. 21, 5770/29.) Gelegentlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Floridsdorf, zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines hölzernen Bootshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 211, Kat.-Parz. 789/1, Grundbuch Donaufeld, im 21. Bezirke, an der oberen Alten Donau, gegenüber Dr.-Nr. 143 wird die Ueberschreitung der zulässigen verbauten Fläche als Bauerleichterung im Sinne des Punktes 26 der Richtlinien für Bootshütten unter den in der Verhandlungsschrift vom 17. Dezember 1929, M.B.N. 21, 5770/29, gestellten Bedingungen zugestanden und die vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr auf 230 S herabgesetzt.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

(Z. 1, M.B.N. 12, 9790/29.) Dem Ansuchen der Zentral-Europäischen Länderbank, Niederlassung Wien, Kofzsektion, um Gewährung von Zahlungserleichterungen hinsichtlich der Einmündung des von ihr auf der Liegenschaft 280/26, Einl.-Z. 1870, Unter-Meidling, im 12. Bezirke, Eichenstraße, Ecke Längensfeldgasse, zu errichtenden Kanales in den Hauptunratskanal in der Längensfeldgasse gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes wird in Berücksichtigung der vorgebrachten Gründe Folge gegeben und an Stelle der mit 1380/50 S bemessenen Einmündungsgebühr eine Gebühr von 500 S vorgeschrieben.

(Z. 7, M.B.N. 13, 9452/29.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk der Bauwerberin Firma Simon Kraus mit Zustimmung des Eigentümers der Liegenschaft Einl.-Z. 446, Grundbuch Breitensee, zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines 21 m hohen gemauerten Schornsteines sowie der gegen Widerauf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Holzschuppens wird die Abweichung von den Verbauungsbestimmungen gemäß § 105, Ziffer 5 der Bauordnung als Bauerleichterung zugestanden.

Berichterstatter **GR. St u b i a n e k:**

(Z. 3, M.B.N. 21, 4186/29.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu B.N.N. 21, Z. 4186/29, der Katharina Maier gemäß § 90 a der Wiener Bauordnung zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Wohnraum- und Veranda-zubaus auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1499/6, Einl.-Z. 1150, Grundbuch Leopoldau, 21. Ruhnnergasse 34, wird die von der Grundeigentümerin vorgelegte Verpflichtungserklärung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(Z. 2, M.B.N. 12, 8022/29.) Die von Paul Friße abgegebene, aus der Niederschrift zu entnehmende verpflichtende Erklärung wird zur Kenntnis genommen und die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Magazinbaues auf der Liegenschaft Einl.-Z. 229, Grundbuch Hegen-dorf, gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 116 bis 129, M.Nbt. 56.) 14 Bewilligungen und Platz-zinsbestimmung für Portale.

(Z. 130 bis 132, M.Nbt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 133 bis 143, M.Nbt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 144 bis 149, M.Nbt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 150 bis 160, M.Nbt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 161 bis 164, M.Nbt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 165 und 166, M.Nbt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 167, M.Nbt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

Berichterstatter **GR. B e r m a n n:**

(Z. 12, M.Nbt. 46, 25432/29.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 347 des Grundbuches Alfergrund inne-liegenden Parzellen Kat.-Parz. 316/2, 317 und 318 im 9. Bezirke, an der Pelikanergasse und Lazarettgasse auf eine Baustelle und einen un-parzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Teil-parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung erteilt.

(Z. 11, M.Nbt. 46, 23743/28.) Der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, wird die Bewilligung zur Aufstellung von freistehenden Ankündigungstafeln auf öffentlichem Gute, und zwar längs der Feuermauern der im Berichte des Wiener Magistrates angeführten Häuser Post 1 bis 10 gemäß der §§ 90 a und 105 der Bauordnung für Wien erteilt, beziehungsweise das Bauvorhaben in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt. Die Einwendungen der Eigentümer der Häuser 6. Matrosengasse 11, 5. Schönbrunner Straße 20, 14. Kellinggasse 4, Rauchfangkehr-

gasse 13, 4. Favoritenstraße 52, 16. Grundsteingasse 11, 4. Belvedere-gasse 13 und 15, 4. Starhembergasse 24, 15. Turnergasse 21, 23 und 25 und 14. Mariahilfer Straße 198 werden aus den Gründen, die in den vom Magistrate vorgelegten Bescheidwürfen enthalten sind, abgewiesen. Hinsichtlich des privatrechtlichen Teiles der Einwendungen der Eigentümer der Häuser 5. Schönbrunner Straße 20, 14. Kellinggasse 4 (Rauchfangkehrergasse 13), 4. Favoritenstraße 52, 16. Grundsteingasse 11, 4. Belvederegasse 13, 4. Starhembergasse 24, 15. Turnergasse 23 werden die streitenden Teile auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 4, M.Nbt. 54, 2782/29.) Dem für die Kleingartengruppe J1 des Vereines „Ob der Alz“ zur Zahl M.Nbt. 54, 2782/29, vorgelegten Aufschließungs- und Aufteilungsplan wird zugestimmt.

(Z. 2, M.Nbt. 54, 5407/29.) Festsetzung von 5 m tiefen Vorgärten an der Isbargasse zwischen der Brudermanngasse und Bahnhofstraße im 13. Bezirke.

(Z. 5, M.Nbt. 54, 5012/29.) Festsetzung eines öffentlichen Platzes in der Verlängerung der Hochsackengasse zwischen Hütteldorfer Straße und Waidhausengasse (Siedlungsteilgebiet Nr. 19) im 13. Bezirke.

33 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

30 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeinerverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 20 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeinerverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 11 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeinerverband abgewiesen.

In 20 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 61 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. S e l l m a n n.**

Berichterstatter **GR. B e i s s e r:**

(Z. 6, Div. Samml. 4.) Der Abschluß einer zehnjährigen Brandschadenversicherung auf erstes Risiko für die städtischen Sammlungen mit einer Versicherungssumme von 9.000.000 S und einer Jahresprämie von 7200 S wird genehmigt. Zur Deckung der Kosten für die pro 1929 aufgelaufene Prämie wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 7200 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabenrubrik 709/1d „Brandschadenversicherung der städtischen Sammlungen“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. S e l l m a n n.**

Berichterstatter **GR. B e i s s e r:**

(Z. 13, M.Nbt. 46, 27399/29.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 21. Bezirke auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Kat.-Parz. 641, 642 und 645, Einl.-Z. 530 des Grundbuches Groß-Feldlersdorf II, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 6, M.B.N. 13, 10775/29.) Anlässlich der Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 19, Grundbuch Lainz, Kat.-Parz. 45, an der Steinlechnergasse im 13. Bezirke, wird der Ueberschreitung der zulässigen Stockwerksanzahl um ein Geschöß unten in der Bauverhandlung vom 13. Dezember 1929 zur Zahl M.B.N. 13, 10775/29, festgesetzten Bedingungen zugestimmt. Die in Anspruch genommene Bauerleichterung, bestehend in der Errichtung eines 2 m vor die Verbauungslinie in den Vorgarten vorspringenden Risalites, wird zugestanden.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Wieden: 18. Februar, 1/5 Uhr.
 Mariahilf: 20. " 6 " (Richtigstellung).
 Hernals: 20. " 6 "

Allgemeine Nachrichten.

Bauaufsichtsräte.

Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat mit Beschluß vom 22. Jänner 1930, Z. 207/56, zu Bauaufsichtsräten, beziehungsweise Stellvertretern für die Funktionsperiode 1930—1931 ernannt:

1. Bezirk: Karl Menbauer, 1. Hegelgasse 13; Viktor Schwadron, 1. Franz Josefs-Kai 1/3.
2. Bezirk: Nördlich der Praterstraße und Laffallestraße: Ing. Ludwig Meilich, 2. Glockengasse 10; Ing. Eugen Buchbinder, 2. Taborstraße 11 b. Südlich der Praterstraße und Laffallestraße: Josef Kochta, 2. Hillerstraße 14; Otto Zaufal, 2. Lassingleithnerplatz 1.
3. Bezirk: Westlich der Landstraßer Hauptstraße: Alois Mateju, 3. Kundmannngasse 9; Ing. Bruno Vitasek, 3. Linke Bahngasse 3/17. Westlich der Landstraßer Hauptstraße: Johann Fahnler, 3. Landstraßer Hauptstraße 33; Ing. Emil Siebert, 3. Keilgasse 10.
4. Bezirk: Franz Pausch, 4. Blechturmngasse 8; Paul Witzmann, 4. Karolinenngasse 10.
5. Bezirk: Franz Pahl, 5. Gassergasse 18; Leopold Hausenberger, 5. Franzensgasse 26.
6. Bezirk: Ludwig Schottenberger, 6. Morizgasse 5; Anton Schiener, 6. Mariahilfer Straße 107.
7. Bezirk: Ing. Otto Fischer, 7. Kaiserstraße 62; Adolf Brich, 7. Zollergasse 18.
8. Bezirk: Ing. Emanuel Ehrlich, 8. Albertgasse 6; Theodor Tize, 13. Premreinerngasse 9.
9. Bezirk: Viktor Klima, 9. Währinger Straße 66; Albert Mittel, 9. Fuchsthallerngasse 3.
10. Bezirk: Westlich der Lagenburger Straße: Anton Simeršky sen., 10. Lagenburger Straße 7; Ing. Rudolf Berger, 10. Karmarschgasse 70. Westlich der Lagenburger Straße: Friedrich Zacharias, 10. Leibnizgasse 2; Ing. Anton Schindler, 10. Hasengasse 32.
11. Bezirk: Josef Höniger, 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 497; Rudolf Rybak, 10. Dampfgasse 29.
12. Bezirk: Für Hezendorf und Altmannsdorf: Josef Sperfer, 12. Hezendorfer Straße 78; Max Neuwirth, 12. Schön-

brunner Straße 264. Für Meidling bis Südbahn und Verbindungsbahn: Viktor Kronsteiner, 12. Meidlinger Hauptstraße 73; Hans Kraus, 12. Tivoligasse 39.

13. Bezirk: Linkes Wienuser: Franz Kienesl, 13. Habikgasse Nr. 168; Alfred Hasenzagel, 13. Feldkellerngasse 6. Rechtes Wienuser: Theodor Kafurek, 13. Habikgasse 98; Edmund Schönauer, 13. Behetnergasse 12.

14. Bezirk: Karl Riel, 14. Sechshäuser Straße 5; Ing. Franz Stagl, 15. Haidmannngasse 4.

15. Bezirk: Josef Seibel, 15. Langmaisgasse 7; Primus Hofmann, 15. Hütteldorfer Straße 74.

16. Bezirk: Vom Gürtel bis zur Vorortelinie: Rudolf Vogt, 16. Menzelgasse 22; Anton Stukenstein, 16. Ottakringer Straße 104. Der übrige Teil: Franz Plank, 16. Ottakringer Straße Nr. 130; Adolf Skodny, 8. Tigergasse 9.

17. Bezirk: Vom Gürtel bis zur Vorortelinie: Benzel Gules, 17. Horneckgasse 8; Karl Haas, 17. Hernaller Hauptstraße Nr. 114. Der übrige Teil: Ing. Franz Haslinger, 17. Rosensteingasse 77; Rudolf Wiehart, 17. Güpferlingstraße 6.

18. Bezirk: Mit Ausnahme Gersthof und Neustift: Franz Közner, 18. Schulgasse 50; Alois Beringer, 18. Ladnerngasse 83. Für Gersthof und Neustift: Ing. Karl Bekarek, 18. Gersthofener Straße Nr. 19; Arnold Barber, 18. Gersthofener Straße 131.

19. Bezirk: Westlich der Billrothstraße und Grinzinger Allee: Heinrich Fröhlich, 19. Rußwaldgasse 3; Adolf Micheroli, 19. Döblinger Hauptstraße 21. Westlich Billrothstraße und Grinzinger Allee: Ing. Franz Helmer, 9. Mserbachstraße 5; Gustav Paul, 19. Hackenberggasse 27.

20. Bezirk: Nikolaus Belloni, 20. Helgolandstraße 12; Karl Bruckner, 20. Pappenheimngasse 37; Josef Haschel, 20. Marchfeldstraße 7; Ing. Adolf Hofbauer, 20. Dresdner Straße 46.

21. Bezirk: Gebiet zwischen Nordwestbahn—Schweigerngasse—Am Spitz—Schloßhofer Straße—Nordbahn—Bezirksgrenze: Johann W. Lewinský, 21. Konrad Krafft-Gasse 21; Johann Gfaltmeyer, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 12. Das restliche Gebiet des 21. Bezirkes nordwestlich der Nordbahn: Georg Köhler, 21. Am Spitz 1; Karl Ferdinand Arnold, 21. Brünner Straße 7. Gebiet zwischen Nordbahn und dem Linienzug Haidweg—Düggasse—Donaufelder Straße—Wagramer Straße bis zur nördlichen Bezirksgrenze: Ing. Viktor Frömmel, 21. Schweigerngasse 14; Anton Kiesling, 21. Konstantiagasse 20. Gebiet südöstlich dieses Linienzuges: Franz Mikolasek, 21. Konrad Krafft-Gasse 21; Anton Kühnl, 21. Heldenplatz 5.

Baubewegung

vom 8. bis 11. Februar 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

1. Bezirk: Wohnhaus, Herrngasse—Fahngasse—Wallnerstraße, Einl.-Z. 1746, 1750, 1751 und 1752, vom Oesterr. Credit-Institut für öffentliche Unternehmungen und Arbeiten, Bauführer N. Nella & Neffe (2183).
16. Bezirk: Einfamilienhaus, Waidäderstraße 23, von Richard und Antonia Rybek, Bauführer Arch. Karl Nehl, Bm. 1543).
18. Bezirk: Wohnhaus, Einl.-Z. 2208, Währing, von A. E. Thewett, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (365).
- " " Wohnhaus, Einl.-Z. 802, Pöchlinsdorf, von Elias Hopmayer, Bauführer Karl Stepanek, Bm. (415).
- " " Wohnhaus, Einl.-Z. 782, Gersthof, von Ely Bachmann, Bauführer Profop, Lutz & Wallner, Bm. (437).

Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!

PREVEG Vermietungsgesellschaft 200
 f. moderne Preßluftanlagen vermietet

Anlagen für alle Arbeiten mit Preßluft-, Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbau, Kabelleitung, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, etc. und übernimmt alle einschlägigen Arbeiten.

Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-1-36

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 172

- 18. Bezirk: Wohnhaus, Einl.-Z. 632, Böhleinsdorf, von L. A. Breitchof, Bauführer Stabil-Baugef. (492).
- 21. Bezirk: Zweifamilienhaus, Parz. 61, Siedlung Groß-Zedlersdorf I, von Josef und Anna Schuller, Bauführer Stabil-Baugef. (611).

Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Werkstätte, Morzinplatz 1, von Alexander Sader, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau (2178).
- " " Kanalauswechslung, Kurrentgasse 12, von J. Stöger, Bauführer Arnold Barber, Bm. (2190).
- " " Unterteilung eines Lagerraumes, Getreidemarkt 14, von Ch. Schallers Nachf. Zul. Kupper, Bauführer Gabriel Esser, Bm. (2279).
- 3. Bezirk: Zwei Wohnungen, Rennweg 4, von der Burghauptmannschaft, Bauführer Ing. Franz Katslein, Bm. (2318).
- 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Rüdigergasse 6, von Dr. Franz Germ, Bauführer Robert Ganns, Bm. (2220)
- " " Flugdach, Wiedner Hauptstraße 140, Bauführer R. A. Schäftner, Bm. (2237).
- " " Kanalauswechslung, Grohgasse 12, von Dr. Julius Tittel, Bauführer Julius Lenz-Sarközy, Bm. (2317).
- 6. Bezirk: Benzinanlage, Gumpendorfer Straße 86, von der Montanunion, Bauführer Ing. E. Michalup, Bm. (2211).
- " " Magazin, Webgasse 41, von Ludwig Pelzlbauer, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (2182).
- " " Zubau, Althanstraße 49, von Alexander Rehr, Bauführer Karl Trileth, Bm. (2294).
- 14. Bezirk: Plakattafel, Storchengasse 22, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (2227).
- 18. Bezirk: Gartenhaus, Gebergasse 13, von F. A. Rail, Bauführer Franz Horak, Bm. (5750).
- " " Gartenhaus, Sommerhaide, Einl.-Z. 290, Neustift am Walde, von F. M. Kotovský, Bauführer Klosterneuburger Wagenfabrik A. G. (5509).
- " " Steinzeugrohrkanal, Havelgasse, Einl.-Z. 1084, Böhleinsdorf, von R. S. Krauth, Bauführer Marmoref, Bm. (5417).
- " " Steinzeugrohrkanal, Michaelerstraße 27, von Thea Jovic, Bauführer Ludwig Schükner, Bm. (5937).
- " " Steinzeugrohrkanal, Kreuzgasse 14, von Hermine Baumann, Bauführer J. Schuster & Komp., Bm. (5880).
- " " Steinzeugrohrkanal, Paulinengasse 6, von R. D. Stöhler, Bauführer Ing. O. Steiner, Bm. (5821).
- " " Steinzeugrohrkanal, Sternwartestraße 82, von E. G. Hasberg, Bauführer Johann Groß, Bm. (5144).
- " " Steinzeugrohrkanal, Martinstraße 74, von J. A. Bekarek, Bauführer Josef Zwertschel, Bm. (5877).
- 20. Bezirk: Flugdach und Schuppen, Wintergasse 64 a, von Leopold Fürhader, Bauführer Bosta & Bieglmayer, Bm. (2339).
- 21. Bezirk: Kühlanlage, Siegesplatz 5, von Josef Klausberger, Bauführer Anton Kühnl, Bm. (634).
- " " Magazin, Fiedleer Straße 81, von Josef Haas, Bauführer Anton Litschauer, Bm. (657).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Graben 29, Feltz Sauer's Nachfg. Pribek, Schiegl & Nell (2177).
- " " Rohmarkt 9, A. Zech, W. Budach, Bm. (2324).
- 2. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 2, J. Buchwald, Bm. (2221).
- 3. Bezirk: Rennweg 24, A. Barber, Bm. (2166).
- " " Rennweg 2, Ing. Karl Bekarek, Bm. (2241).
- " " Ungargasse 50, Baugef. R. Kallits & R. Denk (2278).
- " " Rennweg 46, Kleiftgasse 1, A. Riegler & Komp. (2313).
- 4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 12, Ina. Edm. Schwarzer, Bm. (2138).
- " " Margaretenstraße 23, Ing. Chr. Zahn, Bm. (2179).
- " " Wehringergasse 17, Jakob Schuster, Bm. (2232).
- 5. Bezirk: Schwarzhornogasse 12, A. Barber, Bm. (2216).
- " " Reinthofergasse 7, Josef Volešnik, Bm. (2257).
- 6. Bezirk: Amerlingstraße 15, Ing. Karl Weiner, Bm. (2172).
- 9. Bezirk: Sportenbübelgasse 1, Baugef. R. Kallits & R. Denk (2277).
- 10. Bezirk: Hasengasse 35, Tomja & Zwack, Bm. (2309).
- 18. Bezirk: Innozenz Lang-Gasse 8, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (258).
- " " Gersthofen Straße 59, Arnold Barber, Bm. (5404).
- " " Schöffelgasse 60, Josef Seibel, Bm. (5827).
- " " Bastienogasse 9 a, Karl Krobak, Bm. (5844).
- " " Hameaufstraße 31, Hans Möller, Bm. (3580).
- 20. Bezirk: Wallensteinstraße 25, A. Barber, Bm. (2188).
- " " Wallensteinstraße 8, Arnold Barber, Bm. (2189).
- " " Wallensteinstraße 11, Ing. R. Razler, Bm. (2314).

Bewachungsdienst für Bauten,

Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenhaftung durch Öst. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien V., Garten-gasse 19a / Telep. B-27-3-89

Renovierungen.

- 18. Bezirk: Havelgasse, Einl.-Z. 1084, Böhleinsdorf, Marmoref, Bm. (6036).
- " " Hameaufstraße 46, Alfred Roth, Bm. (2417).
- " " Rutschergasse 42, Alois Weber, Bm. (6083).
- " " Staudgasse 27, Mag. Grafel, Bm. (5980).

Parzellierungen.

- 11. Bezirk: Trinkhausstraße 6, von Ignaz Herzog (265).
- 12. Bezirk: Unter-Weidling, Einl.-Z. 464, Kat.-Parz. 23/4, von Josef und Jakob Pomberger (2111).
- 18. Bezirk: Einl.-Z. 34, Böhleinsdorf, von Franziska Schuster und Mitbesitzer (466).
- 19. Bezirk: Unter-Sieering, Einl.-Z. 1011, Kat.-Parz. 14/2, von Anna Bachmayer (2302).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 1. Bezirk: Löwelstraße 8, von A. Dietrichstein (2249).
- 4. Bezirk: Schönburgstraße 29, von Ing. Otto Bonhold, Bm. (2173).
- 11. Bezirk: Trinkhausstraße 6, von Ignaz Herzog (264).
- 18. Bezirk: Einl.-Z. 997, 713, Böhleinsdorf, von Hermine Hiltzcher (243).
- " " Einl.-Z. 2, Böhleinsdorf, von Rudolf Twaroch (262).
- " " Einl.-Z. 73, Böhleinsdorf, von Dr. Max Steiner (295).
- " " Einl.-Z. 644, Böhleinsdorf, von Gottlieb Kirnig (299).
- " " Einl.-Z. 580, Gersthof, von Strahy & Hofner (427).
- " " Einl.-Z. 892, Böhleinsdorf, von Fritz Reichel (458).
- " " Einl.-Z. 54, Gersthof, von Johann Setril (479).
- " " Hameaufstraße 3, von Hermann Wilfinger (478).
- 19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 47, von Aloisia Eifenschien (352).
- " " Einl.-Z. 19, Unter-Döbling, von Stephan Kapinay (312).
- " " Einl.-Z. 176, 153, Grinzing, von Dr. Alfred Lederer (300).
- " " Schreiberweg, Einl.-Z. 441, Grinzing, von Josef Söllner (301).
- 21. Bezirk: Gft. 27/5, Einl.-Z. 32, 19/1, 26/2, 27/2, und 54/12, Landit. 630, Floridsdorf, Schwarzladenu, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (414).
- " " Kultonstraße, von Anton Brenner (550).
- " " Parz. 293/11, Einl.-Z. 491, Leopoldau, von Josef Zadrazil (610).
- 21. Bezirk: Kat.-Parz. 349/2 und 350/2, Baustelle 5, Einl.-Z. 1248, Groß-Zedlersdorf I, a. d. Strebersdorfer Straße, Karl Moudry (636).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 350, 349.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse.

Anbotverhandlung am 20. Februar, 1/2 9 Uhr, für Baulos 1—3, um 3/4 9 Uhr für Baulos 5, 6, 8 in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

NOVAK
511 WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

M. Abt. 31, 340.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Schleifmühlgasse von der Rechten Wienzeile bis zur Margaretenstraße im 4. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 13.516·43 K, Pflastererarbeiten 966 K.

Anbotverhandlung am 20. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stock.

M. Abt. 40, 144, 145, 146, 147.

Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 21. Februar, 9 Uhr für 10. Neulreichgasse—Windtenstraße (zirka 1100 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für 10. Quellenstraße, Bauteil I (zirka 320 Wohnungen), 10 Uhr für 17. Güpferlingstraße (180 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für 18 Gersthofer Straße (zirka 280 Wohnungen) in der M. Abt. 40, 1. Ebenborferstraße 1, städtisches Amtshaus (Neue Anbotsformulare, alte ungültig).

M. Abt. 31, 5790.

Kanalumbau

in der Gfrotnergasse von der Gumpendorfer Straße bis zur Liniengasse und in der Gumpendorfer Straße von der Gfrotnergasse bis zum Hause Dr.-Nr. 141 im 6. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 7682 K.

Anbotverhandlung am 24. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 27 b, 939.

Umbau eines Lastenaufzuges

im städtischen Materialdepot 16. Hafnerstraße 123/125.

Anbotverhandlung am 1. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 940.

Umbau eines Speisenaufzuges

im Ammenheim des Zentralkinderheimes 18. Bastiengasse 36/38.

Anbotverhandlung am 1. März, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 13. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse (Heft 11).
- 13. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 4 (Heft 11).
- 13. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 40) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 10).
- 13. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wertheimsteingasse von der Ignazgasse bis zur Rosalia-gasse im 12. Bezirke (Heft 9).
- 13. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Viertlhalergasse von Dr.-Nr. 18 bis Zelebor-gasse im 12. Bezirke (Heft 9).

frostgeschützt!



frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

- 13. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Unteren Viaduktgasse von der Hehgasse bis zur Löwengasse, Lorbeer-gasse und Kolonitzgasse, von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und am Kolonitzplatz von der Bechardgasse bis zur Kollergasse und von der Kolonitzgasse bis zur Löwen-gasse im 3. Bezirke (Heft 9).
- 14. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Untersuchung der Blizableiteranlagen auf städtischen Gebäuden im Jahre 1930 (Heft 11).
- 14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Schellhammergasse von der Brunnengasse bis zur Hubergasse, in der Bayergasse zwischen Wehprechtgasse und Hubergasse und in der Hubergasse von der Bayergasse bis zur Friedmanngasse im 16. Bezirke (Heft 9).
- 17. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz (Heft 12).
- 17. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 11. Molitorgasse (Heft 12).
- 17. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Steudelgasse, von der Quellenstraße bis zur Buchen-gasse im 10. Bezirke (Heft 8).
- 18. Februar. Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 11).
- 18. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neulreichgasse—Windtenstraße (Heft 11).
- 18. Februar. Wohnhausbau 10. Quellenstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 12).
- 18. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Mühl-schüttelgasse, von der Fultonstraße gegen die Theodor Körner-Gasse im 21. Bezirke (Heft 10).
- 18. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von der Quellenstraße bis zur Walbgasse im 10. Bezirke (Heft 12).
- 19. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel (Heft 12).
- 20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfel-pflasterer- und Maschinenarbeiten für den Bau einer 600 mm l. w. Zuleitung für den 21. Bezirk im Zuge der Wagramer Straße zwischen Reichsbrücke und Erzherzog Karl-Straße (Heft 10).
- 20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Kohlenaufzuges im Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 11).
- 20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Grünangergasse von der Singerstraße bis Nr. 7 und in der Nikolaigasse von der Grünangergasse bis Nr. 1 im 1. Bezirke (Heft 12).
- 20. Februar. Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Baulos 1—3, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Baulos 5, 6, 8 (Heft 13).

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie Wien Telegr.-Adresse:
64-5-75. I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 26, Tel. 57-3-56

20. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Schleifmühlgasse von der Rechten Wienzeile bis zur Margaretenstraße im 4. Bezirke (Hest 13).
21. Februar. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 10. Neulreichgasse—Windtenstraße, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr 10. Quellenstraße, Bauteil I, 10 Uhr 17. Güpferlingstraße, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr 18. Gersthofer Straße (Hest 13).
21. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Neulreichgasse von der Straße 1 bis zur Windtenstraße, in der unbenannten Gasse 1 und 2 von der Neulreichgasse bis zur unbenannten Gasse 3 und in der unbenannten Gasse 3 von der unbenannten Gasse 2 gegen die unbenannte Gasse 1 im 10. Bezirke (Hest 12).
21. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau am Flößersteig von der Spiegelgrundstraße bis zur Guströgasse im 13. Bezirke (Hest 12).
24. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Hest 12).
24. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlösselgasse. (Hest 12).
24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Gfornnergasse von der Gumpendorfer Straße bis zur Dniengasse und in der Gumpendorfer Straße von der Gfornnergasse bis zum Hause Dr.-Nr. 141 im 6. Bezirke (Hest 13).
28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten für den Wohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße—Spitalgasse (Hest 104/29).
1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Lastenaufzuges im städtischen Materialdepot 16. Hajnerstraße 123/125 (Hest 13).
1. März, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Speisenaufzuges im Ammenheim des Zentralkinderheimes 18. Bastiengasse 36/38 (Hest 13).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalbau in der Ottakringer Straße von der Enckelstraße bis zur Sandleingasse im 16. Bezirk.

Anbotverhandlung am 6. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Ing. Langfelder & Komp. 1892; Josef Foit 2080; Wiener Baugesellschaft 2140; Karl Schreiner & Komp. 2195; Josef Talač & Komp. 2270; Gottfried Lemböck 2300; Hans Zebethofer 2300; Viktor Kronsteiner 2350; Pittel & Brausewetter 2375; Alois Zierl & Komp. 2400; Josef Pinter & Komp. 2420; Hans Deutsch 2600; Ing. Karl Aueried & Komp. 2890;

für die Pfisterarbeiten: Adolf Schneller 1700; Karl Voitl 2000; Maria Voitl-Wayer 2150; Karl Mitsche 2150; Karl Piccardi 2150; Ludwig Piccardi 2150; Eduard Fehm 2150; Julius Stanek 2220.

Kanalneubau in der Waldvogelstraße und in der unbenannten Gasse I im 13. Bezirk.

Anbotverhandlung am 7. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Pinter & Komp. 2150; G. A. Wahß 2190; Hans Deutsch 2200; Karl Schreiner & Komp. 2310; Josef Talač & Komp. 2310; Ing. Langfelder & Komp. 2325; Alois Zierl & Komp. 2350; Josef Foit 2400; Hans Zebethofer 2400; Pittel & Brausewetter 2455; Gustav Vichtenstein 2750; Ing. Karl Aueried & Komp. 2900.

Kanalneubau in der Unbenannten Gasse II und in der Altebergenstraße von der Breitenfelder Straße gegen die Steinbruchstraße, in der unbenannten Gasse I von der unbenannten Gasse II bis zur Altebergenstraße im 13. Bezirk.

Anbotverhandlung am 7. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Korn 2150; Ferdinand Peterka 2190; Ing. Langfelder & Komp. 2190; Josef Pinter & Komp. 2200; Hans Deutsch 2200; G. A. Wahß 2240; Karl Schreiner & Komp. 2250; Josef Talač & Komp. 2250; Alois Zierl & Komp. 2600; Pittel & Brausewetter 2600; Hans Zebethofer 2600; Josef Foit 2650; Viktor Kronsteiner 2750; Ing. Karl Aueried & Komp. 2760.

Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil, Zentralwäscherei.*)

Anbotverhandlung am 8. Februar.

Es offerierten in Schilling: Karl Nowak 6895.10; Karl Wodas Witwe 7775; Anton Fuhrmann 7807; Ignaz Krausz & Komp. 6250.70; Johann Balaita 5057; Wenzel Klit 5743; Heinrich Sedlacek 6381; M. & R. Siroky 6233.50; „Wiemeq“ 6061.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Schüttkaufstraße: Schlosserarbeiten für den Kindergarten und die Badeanlage an Josef Hamata, Herstellung der Gehwege und Spielplätze an „Asdag“, der Betonstraßen an die Allgemeine Straßenbau-A.-G.

19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt 10: Schlosser- (Beschlag)arbeiten an Johann Sommer und Wilhelm Schmidt.

Lieferung von Hauswechsellern, Straßenwechsellern, kompletten Anbohrhähnen, Rohrschellen und Wassermesserszwischenstücken an die Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., Waagner-Biro A.-G., Oesterreichische Werke G. M., E. Lang, Metallwarenfabrik A.-G., Jakob Häusermann und Franz Leg.

Lieferung von Wassermessern an Siemens & Halske A.-G., G. Bernhards Söhne, E. Schinzel, E. Andrae und Leopolder & Sohn.

Kundmachungen.

Aufforderung zur Teilnahme an Unterrichtskursen zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei.

Gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 25. Mai 1908, R.-G.-Bl. Nr. 155, betreffend die Einrichtung von Unterrichtskursen zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei werden alle jene Personen, die an diesen Kursen teilnehmen wollen, aufgefordert, sich im Monate Februar 1930 unter Nachweis ihrer Vorbildung in der Kanzlei der staatlichen allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien, 9. Bezirk, Kinderspitalgasse 15, schriftlich anzumelden. Zum Besuche der Kurse werden nur solche Kandidaten zugelassen, welche eine Vorbildung nachweisen, die zum mindesten jener der absolvierten Bürgerschule entspricht (Vorlage eines Schulzeugnisses). Die Dauer der Kurse wird auf acht Wochen festgesetzt. Das Unterrichtsgeld beträgt 50 S und ist acht Tage vor Beginn der Kurse in der Kanzlei der staatlichen allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien zu erlegen. Ebenso die Prüfungstage von 10 S ist acht Tage vor der Prüfung zu erlegen. Mittellose Kandidaten können von der Zahlung des ganzen oder halben Unterrichtsgeldes befreit werden. Etwaige Ansuchen um Befreiung vom Unterrichtsgelde sind gleichfalls mit der Anmeldung einzubringen (Vorlage eines Mittellosigkeitszeugnisses). Die Kurse werden nur abgehalten, wenn sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern meldet. Die Abhaltung der Kurse wird den zugelassenen Kandidaten zeitgerecht bekanntgegeben.

Kanalräumungsgebühren ab 1. Februar 1930.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Februar 1930 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das Dreifache des August-Monatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monats-Mietzinses. (M. Abt. 31, 100.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

12. Dezember 1929.

(Fortsetzung.)

Bojacek Johann, Friseur- und Rasiergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Einsiedlergasse 28. — Hydra Bohatz, Handel mit Brennmaterialien, 3. Schrottgasse 4. — Wader Julius Johann, Christbaumhandel, 7. Lerchenfelder Straße Ecke Einzingergasse vor dem Parkeingang. — Waelbe Franziska, Marktwirtschaftenhandel, 7. Burggasse, Markthalle. — Wallenstein Karl, Hotelier, 8. Buchfeldgasse 5. — Wallner Robert, Handel mit Radioapparaten, Sprechmaschinen und Zuehör, 8. Josefstädter Straße 9. — Wawruscha Elisabeth, Christbaumhandel, 7. Neubaugürtel gegenüber der Westbahnstraße, Kinderpielplatz. — Weglarz Magdalena, Christbaumhandel, 8. Lerchenfelder Gürtel—Josefstädter Straße gegenüber Café Lang. — Weingarten Jsaak, Verschleiß von Kanditen, Schokoladen, Bäckereien, Fruchtsäften, Sodawasser und Kracherln, 20. Jägerstraße 24. — Wellens Leopoldine, Erzeugung von Wasch- und Blusenleibern, 7. Schottensfeldgasse 26. — Winkelmaier Karoline, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Payergasse—Oppenplatz, Stand 377. — Zamazal Adolf, Friseur, 12. Mandlgasse 12.

13. Dezember 1929.

Albauer Gisela, Kaffeesiederkonzession, 3. Rajumojshgasse 10. — Acher Max, Handel mit Schuhwaren und Strümpfen, 10. Favoritenstraße Nr. 125. — Baß Arthur, Inzasso von Forderungen, 9. Alserstraße 30. — Buchholz Anna, Marktviertelhandeln, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Volkertmarkt, Hütte 44 a. — Cezil Elisabeth, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 33, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Erlachgasse 77. — Diller Jakob Simche, Warenhandel, 1. Judengasse 11. — Domnanih Marie, gewerbmäßiges Braten von Kastanien und Kartoffeln, 2. Laborstraße 8 (Haustorecke). — Eder Christine, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtstäben, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstücken und mit Gefrorenem, 9. Wafagasse 19. — Eitel Desider, Afriquetrempelerei, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang des handwerksmäßigen Tapezierergewerbes fallenden Tätigkeit, 4. Belvederegasse 21. — Eitel Desider, Handel mit Tapeziererzugehör aller Art, einschließlich Seegras, Afrique und Kofzhaar, 4. Belvederegasse 21. — Fleischner Josef, Reparatur von Radioapparaten und deren Zusammensetzung aus fertiggelaufenen Bestandteilen sowie Akkumulatorenladestation, 18. Kutschergasse 33. — Fritsch Marie, Gastwirtsgewerbe, 10. Bernerstorfergasse 51. — Gesellschaftswarenhaus „Geswah“, Ges. m. b. H., Handel mit Sportausrüstungen, Ledergalanteriewaren, Spielwaren, Möbeln und Wohnungsausstattungen, Fahrrädern und Nähmaschinen, 8. Josefstädter Straße 82. — Kommerzialrat Leo Gruber, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 1. Rotenturmstraße Nr. 22.

(Das Weitere folgt.)

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen



WERTHEIM Stahlregistraturen

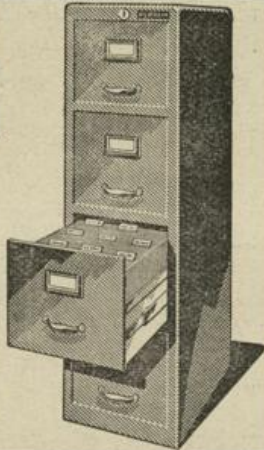
Unverbrennbar 2459 a
Raumsparend
Vornehme Ausführung

Vereinigte Kassen-, Aufzugs-, u. Maschinenbau-A.-G.

F. Wertheim & Comp.

und Marchegger Maschinenfabrik
Wien, IV., Mommsengasse 5
Niederlage: I., Walfischgasse 15

Gegründet 1852



GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Rohrheisen etc. etc.

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregnol“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER“, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Klismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
B-24-1-83

SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen



Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE
BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF 136

OST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.G., VORM.
„AUSTRO FIAT.“

FRANZ GUCKLER'S WTW.

Unternehmung für

Asphalt- und Dachpappen-Eindeckungen

aller Systeme

138

Wien X., Laxenburger Straße 33, Fernspr. U-46-4-92

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B 35-0 76 B-31-208
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen. 96

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telefon B-37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transport-
teure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60

Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leucht-
schaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleich-
richter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven,
Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr.
Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die ver-
schiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

62

HUTTER & SCHRANTZ A.G.
SIEBWAREN- U. FILZTUCHFABRIKEN
Wien, VI. Bez., Windmühlg. 26
Drahtgeflechte, Einfriedungen,
Stacheldraht, Drahtgewebe usw.

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B 23-5-9